

V0623/17
öffentlich

Gemeinschaftsantrag der Stadtratsfraktionen BGI, SPD, DIE GRÜNEN, ÖDP, UDI

Fraktion der BGI, Fraktion SPD, Fraktion DIE GRÜNEN, Fraktion der ÖDP, UDI-Fraktion

Stadt Ingolstadt
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Lösel
Rathaus
85049 Ingolstadt

BGI-Stadtratsfraktion
Milchstr. 4
85049 Ingolstadt

SPD-Stadtratsfraktion
Unterer Graben 83-87
85049 Ingolstadt

Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN
Taschenturmstr. 4
85049 Ingolstadt

ÖDP-Stadtratsfraktion
Manggasse 6
85049 Ingolstadt

UDI-Fraktion
85049 Ingolstadt

Ingolstadt, 26.07.2017

Gremium	Sitzung am
Stadtrat	26.10.2017

Nachprüfung eines Beschlusses nach § 6 Abs. 2 GeschO des Stadtrates; Beschlussvorlage V0554/17, Finanz- und Personalausschuss 20.07.2017

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

sämtliche Unterzeichner stellen als Mitglieder des Finanz- und Personalausschusses folgenden Antrag:

Folgender Beschluss des Finanz- und Personalausschusses der Stadt Ingolstadt vom 20.07.2017 wird gemäß § 6 Absatz 2 Geschäftsordnung für den Stadtrat von Ingolstadt durch die Vollversammlung nachgeprüft:

**Altes Rathaus: Einrichtung eines neuen Besprechungsraumes
-Programm- und Projektgenehmigung -
(Referenten: Herr Siebendritt, Herr Ring)**

1. Auf Basis der vorliegenden Kostenschätzung wird die Programm- und Projektgenehmigung für einen neuen Besprechungsraum erteilt.
2. Die Gesamtkosten in Höhe von 390.000 Euro werden genehmigt. Die erforderlichen Mittel werden auf der Haushaltstelle 060000.940201 bereitgestellt.

Begründung:

Der Finanz- und Personalausschuss (FPA) hat in seiner Sitzung am 20.07.2017 unter Tagesordnungspunkt 29 aufgrund der Beschlussvorlage V0554/17 mit 7:6 Stimmen folgenden Beschluss gefasst:

- 1. Auf Basis der vorliegenden Kostenschätzung wird die Programm- und Projektgenehmigung für einen neuen Besprechungsraum erteilt.**
- 2. Nach Ansicht der Unterzeichner bedarf dieser Beschluss einer Nachprüfung aus den nachfolgend genannten Gründen.**

Der Oberbürgermeister hat in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung am 11.07.2017 nach einer ausführlichen Diskussion im Ausschuss über die Gesamthöhe dieser Kosten den Mitgliedern des Ausschusses für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung zugesagt, dass sämtliche Kosten dieser Renovierung noch einmal detailliert überprüft werden. Daraufhin wurde in dieser Ausschusssitzung über die Beschlussvorlage nicht abgestimmt, sondern diese zurück in die Fraktionen verwiesen.

Dem FPA wurde in seiner Sitzung am 20.07.2017 jedoch kein Ergebnis der zugesagten Überprüfung mitgeteilt. Trotzdem erfolgte in der Sitzung des FPA der Beschluss.

Einen Tag nach der Beschlussfassung (21.07.2017) hat das Presse- und Informationsamt der Stadt Ingolstadt folgende Pressemitteilung veröffentlicht:

Zur Frage der Höhe der Umbaukosten haben sich Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel und Bürgermeister Albert Wittmann am Freitagvormittag nochmals die Planungen vorlegen lassen. Im Ergebnis erwarten beide eine spürbare Reduzierung der Kosten für bauliche Maßnahmen und technische Einbauten und forderten ein Drittel der Kosten einzusparen. In Abstimmung mit der Verwaltung wurden daraufhin folgende Streichungen festgelegt: Durch Verzicht auf eine Klima- und Lüftungsanlage das Mikrofonsystem, eine Dokumentenkamera und die Reduzierung des Beschaffungspreises der Stühle (ebenfalls um ein Drittel) werden insgesamt 130.000 Euro eingespart.

Es ist Aufgabe des Oberbürgermeisters, die Beschlüsse des Stadtrates zu vollziehen, was in diesem Fall nun offensichtlich wegen des Widerstands aus den Reihen der antragstellenden Fraktionen nicht geschehen soll.

Aufgrund dieses Vergehens und der unklaren Beschlussgrundlage, bedarf dieser Beschluss des FPA vom 20.07.2017 einer Nachprüfung gem. § 6 Abs.2 Geschäftsordnung für den Stadtrat in Verbindung mit Art. 32 Abs. 3 Satz 1 Bayerischer Gemeindeordnung.

gez.
Petra Kleine

gez.
Christian Lange

gez.
Dorothea Soffner

gez.
Simone Vosswinkel

gez.
Achim Werner